

NACHGEFRAGT ...



... bei ALI BILIR, neuer Trainer von Germania Barbecke

„Wir werden für die Kreisliga melden“

Zuletzt ging es drunter und drüber bei der Germania. Trainer René Borngreber trat zurück, und gegen Bad Harzburg war das Team nicht komplett. Die Zukunft ist ungewiss. Warum tun Sie sich das an und übernehmen die Verantwortung als Trainer? Ich wollte ohnehin Trainer werden, und das ist eine gute Chance für mich. Außerdem habe ich in Barbecke den Aufstieg miterlebt und geholfen, etwas aufzubauen. Deshalb bin ich auf den Vorstand zugegangen und habe meine Hilfe angeboten. Wenn sie einen anderen gewählt hätten, wäre das auch kein Problem gewesen.

Den Trainerschein müssen Sie also noch machen?

Ja. Eigentlich wollte ich das erst nächstes Jahr in Angriff nehmen, aber nun muss ich es früher tun. Ich werde mich jetzt über Lehrgangs-Termine informieren und dann schauen, wie ich es zeitlich hinbekomme. Wie gesagt: Es ist eine super Gelegenheit für mich, und die Mannschaft war auch dafür.

In welcher Liga wird Germania denn nächste Saison nach dem Abstieg aus der Bezirksliga spielen? Wird aus der zweiten Mannschaft in der 1. Kreisklasse Süd die erste Mannschaft werden?

Wir werden für die Kreisliga melden. Und nach den Gesprächen, die ich bisher geführt habe, sieht es so aus, als ob wir eine schlagkräftige Mannschaft zusammen bekommen.

Wer kommt, wer geht – und werden Sie selbst weiterhin spielen?

Ich hoffe, dass die Mannschaft weitgehend zusammen bleibt. Viele haben das schon zugesagt. Ich habe auch schon mit möglichen Neuzugängen gesprochen, aber ob sie kommen, liegt nicht nur an mir. Um Konkretes zu sagen, ist es auch noch viel zu früh. Ich selbst werde als Spielertrainer fungieren.

Was ist denn die Zielsetzung für die nächste Saison?

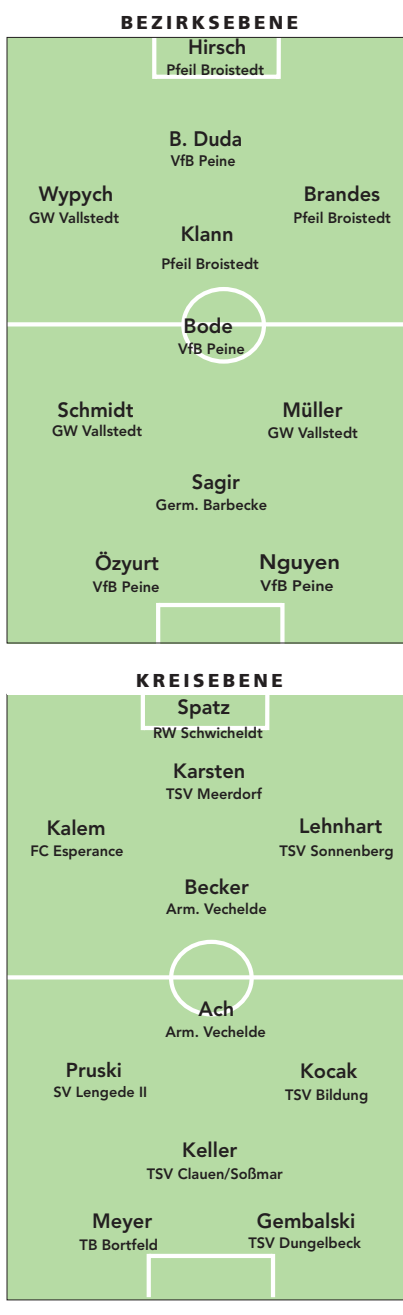
Wir wollen wieder Spaß am Fußball haben und nicht absteigen. Niemand erwartet, dass wir gleich wieder aufsteigen. Wenn wir dann einen Mittelplatz erreichen, wäre ich schon sehr zufrieden.

Wird Germania Barbecke diese Saison denn zu Ende spielen oder vielleicht doch nicht mehr antreten?

Wir spielen die Saison vernünftig zu Ende. Und sollten wir nur zu acht sein, spielen wir eben in Unterzahl.

Interview: Matthias Preß

PAZ-ELF DES TAGES



Wichtige Siege für den Klassenerhalt

Die A- und B-Junioren des VfB Peine erringen wichtige Siege. Die PSG Peine fertigt den TSV Bodenstedt zweistellig ab.

VON MATTHIAS PRESS

Die abstiegsgefährdeten A-Junioren des VfB Peine holten in der Fußball-Berzirksoberliga drei wichtige Punkte, nachdem sie zuvor mit sehr viel Pech gegen den Tabellenführer verloren hatten. Der Tabellenletzte war bei den B-Junioren des VfB in der Niedersachsenliga zu Gast und musste eine klare Niederlage einstecken. Die C-Junioren der JSG Plockhorst stehen als Bezirksliga-Absteiger fest.

A-Junioren Bezirksoberliga

**VfB Peine – SSV Vorsfelde 2:3 (0:1).** „Es war unsere beste Saisonleistung, aber leider fehlen uns die Punkte“, sagte VfB-Kapitän Steven Turek nachdem Spiel gegen den Tabellenführer. Wie so häufig habe der VfB beste Chancen gehabt, sie aber nicht genutzt. Typisch, dass der Siegtreffer für die Gäste in der Nachspielzeit fiel. Onur Evci (46.) und Timo Sandvoß (80.) mit einem direkten Freistoß hatten vorher für den VfB getroffen.

**BW Bilshausen – VfB Peine 2:4 (1:1).** Endlich klappte es mit den Punkten für die Peiner. Corbin Doppelhammer mit einem Hattrick in der zweiten Halbzeit war der Mann des Tages. Nach dem frühen Gegentor (5.) entwickelten die Peiner immer mehr Druck. Steven Allerkamp traf per Freistoß zum 1:1 (30.), und in der zweiten Halbzeit münzte Doppelhammer dann die Überlegenheit in Tore um (50., 60., 80.). Das zweite Gegentor fiel kurz vor dem Schlusspfiff. „Das war ein entscheidender Schritt in Richtung Klassenerhalt“, freute sich VfB-Kapitän Steven Turek. „Am Donnerstag gegen Wolfenbüttel wollen nachlegen. Dann wären wir praktisch durch.“

A-Junioren Kreisliga

**PSG Peine-TSV Bodenstedt 19:0 (9:0).** Mit 19 Toren schossen die Spieler von PSG den TSV Bodenstedt ab. „Die Arbeit des neuen Trainers Klaus Reinecke macht sich bemerkbar“, meint PSG-Fußballobmann Markus Krödel. Reinecke war in der Winterpause gekommen und habe wieder mehr Geradlinigkeit in das Team gebracht. Außerdem stieg die Trainingsbeteiligung. „Ausschlaggebend für den hohen Sieg war auch, dass Reinecke seinen Spielern in der Halbzeit sagte, dass sie nicht lockerlassen sollen, da zum Saisonende jedes Tor zählen kann“, sagte Krödel. Durch diesen Sieg kann die PSG aus eigener Kraft Meister werden. Die Torschützen waren: Owansian (6), Schuster (4), Akbas (3), Wilke (2), Toprakli (2), Dießner (1) und Jaeschke (1). Den Bodenstedter Ehrentreffer verhinderte der Peiner Torwart Artur Gerber bei vier guten Paraden.

**JSG Rosenthal/Schwicheldt – PSG Peine 0:2 (0:0).** „Ich glaube, wir hätten noch drei Stunden spielen können und hätten trotzdem kein Tor erzielt. Deshalb geht der Sieg für die Gäste in Ordnung“, sagte JSG-Trainer Stephan Schrüf. Das Spiel sei ausgeglichen gewesen, die PSG habe aber ihre Chancen genutzt. Schuster (47.) und Owansian (67.) trafen. Bosnjak, Rieger und Bange trafen dagegen bei guten Chancen für die JSG nicht.

B-Junioren Niedersachsenliga

**VfB Peine – TuS Heeslingen 4:0 (1:0).** Gegen den Tabellenletzten aus Heeslingen drängte der VfB in der ersten Halbzeit, machte aber zunächst kein Tor aus der Überlegenheit. Dafür wären die Gäste fast mit ihrer einzigen Chance in Führung gegangen. Yannick Walther parierte den Kopfball aber exzellent. Eine Minute vor der Halbzeit klappte es dann doch noch mit der VfB-Führung. Kerrim Driesen traf nach Pass von Marius Knieling.

„Arbeit des Trainers macht sich bemerkbar“

Markus Krödel, PSG-Fußballobmann

„In der Pause nahmen wir uns vor, effektiver zu werden“, sagte VfB-Spieler Jonas Stephan. Driesen setzte das auch gleich um und traf kurz nach Wiederanpfiff zum 2:0. Als dann Can Akypai Mitte der zweiten Hälfte aus elf Metern nach Pass von Ersin Arayici einschob, schienen die wichtigen Punkte eingefahren zu sein. „Wir wurden jedoch nachlässig, verloren im Mittelfeld viele Bälle, wodurch Heeslingen zu Chancen kam“, sagte Stephan. Die Gäste nutzten sie aber nicht. Stattdessen erzielte Dario Cendamo mit dem Schlusspfiff das 4:0. Weil sechs der 14 Mannschaften absteigen, brauchen die Peiner als Tabellenvierter aus den restlichen drei Spielen noch einen Sieg, um endgültig in Sicherheit zu sein.



Die Jungs des VfB Peine (links: Phillip Haupt) setzten sich energisch gegen TuS Heeslingen durch.

Ralf Büchler

C-Junioren Bezirksoberliga

**JSG Roswitha-Stadt – VfB Peine 0:1 (0:0).** Der erste Rückrundensieg gelang den Gästen. „Es war ein offenes und enges Spiel“, sagte VfB-Trainer Benjamin Duda. Sein Team stand in der Defensive sehr sicher und konnte im zweiten Durchgang nochmal zulegen. Dustin Koch gelang der Siegtreffer (60.).

**VfB Peine – Fortuna Lebenstedt 4:1 (2:0).** Gegen den Tabellenletzten war der VfB an die bessere Mannschaft. Lebensstedt blieb mit seinen Kontern jedoch ge-

fährlich. Marvin Oppermann erzielte mit seinen beiden Treffern (20., 27.) die verdiente Pausenführung. Nachdem die Gäste mit einem Konter erfolgreich waren (45.), machten die Peiner noch mehr Druck. Sie ließen zwar mehrere Chancen aus, aber sie hatten ja Marvin Oppermann. Er machte mit seinen Treffern drei und vier (52., 57.) den Sieg perfekt.

C-Jugend Bezirksliga

**JSG Plockhorst – Leu Braunschweig 0:6 (0:3).** Nach der Niederlage gegen den

Tabellenführer steht der Abstieg für die JSG fest. „Leider konnten wir den positiven Trend zum Rückrundenstart nicht fortsetzen“, bedauerte JSG-Trainer Karsten Bratherig.

**Eintracht Braunschweig – JSG Plockhorst 12:0.** Die JSG trat stark ersatzgeschwächt bei der Eintracht an. Und die Befürchtungen wurden bestätigt: „Wir hatten einfach keine Mittel, um das Spiel auch nur halbwegs offen zu gestalten“, bedauerte Trainer Karsten Bratherig. „Der hohe Sieg geht deshalb so in Ordnung.“

Grundschulen ermitteln ihre Fußball-Kreissieger

Turniere in Lengede, Adenstedt und Schwicheldt / 33 Mannschaften sind gemeldet

Insgesamt 24 Grundschulen aus Stadt und Landkreis Peine spielen die Kreissieger im Fußball aus. 33 Mannschaften wurden gemeldet.

Am Dienstag, 26. Mai, spielen die Mädchenmannschaften auf dem Sportplatz des SV Lengede ihren Kreissieger

aus. Die Mixed-Teams der kleineren Grundschulen (bis 150 Schüler) spielen am Mittwoch, 27. Mai, auf der Sportanlage der SG Adenstedt. Die größeren Grundschulen (mehr als 150 Schüler) spielen mit ihren Mixed-Teams am Donnerstag, 4. Juni, auf dem Sportplatz in

Schwicheldt. Alle Turniere beginnen um 8.30 Uhr und enden etwa um 14 Uhr. Die Eltern und Fördervereine sorgen für die Verpflegung der Schüler und Lehrer.

Folgende Grundschulen nehmen teil: Edemissen, Woltwiesche, Hohenhameln, Vallstedt, Wendeburg, Fröbelschule Pei-

ne, Vöhrum, Eichdorffschule, Vechelde, Broistedt, HWK-Grundschule Peine, Lengede, Plockhorst, Ölsburg, Clauen, Schmedenstedt/Wolterf, Rosenthal/Schwicheldt, Gadenstedt, Adenstedt, Groß Lafferde, Solschen/Groß Bülden, Abben- sen, Wedtlenstedt und Wipshausen. nst

Gute Jugendarbeit wird prämiert

Tischtennis-Kreisverband: Diskussionen und Ehrungen beim Jugendtag / Vereinsvertreter gegen Spielgemeinschaften

VON MATTHIAS PRESS

Auch in der kommenden Tischtennis-Saison wird es im Kreis Peine keine Jugend-Spielgemeinschaften geben. Darauf einigten sich die Vereinsvertreter beim Kreisjugendtag. Dafür wird aber gute Jugendarbeit ab der kommenden Saison prämiert.

Der Tischtennis-Kreisverband wird anhand von nachvollziehbaren Kriterien (zum Beispiel Zahl der Jugend-Mannschaften, Teilnehmer an Kreismeisterschaften und Kreisranglisten) Vereine mit besonders guter Jugendarbeit ermitteln. Der Jugendausschuss muss diese Kriterien noch erarbeiten. Der Verein mit der „besten“ Jugendarbeit bekommt dann vom Kreisverband eine Prämie, zum Beispiel einen Trikotsatz.

Kreisjugendwart Horst Müller berichtete über den Jugendsport und die Arbeit des Jugendausschusses in der abgelaufenen Saison. Stellvertretend für die zahlreichen Erfolge, die Spielerinnen und Spieler des Kreisverbandes erreicht haben, wies er auf die Bezirksmeisterschaften von Leona Kunze (SVV Woltwiesche) bei den Schülerinnen C und von Jonas Hansen (VfB Peine) bei den Schülern B hin.

Kreistrainerin Inga Müller erzählte t vom Kreiskadertraining und bat die Vereine, auch selbstständig talentierte Spielerinnen und Spieler zum Kreiskader zu entsenden. Als Kreistrainerinnen sind zur Zeit Inga Müller und Iris Kreuzkamp in der Berufsschulhalle in Vöhrum aktiv.

**Ehrungen:**  
• Timm Metzler wurde mit der silbernen Ehrennadel des Kreisverbandes für seine langjährige Jugendarbeit auf Vereins-, Kreis-, und Bezirksebene vom



Das Bild zeigt Vertreter der ausgezeichneten Tischtennis-Mannschaften vom TSV Hohenhameln (Meister Kreisliga Mädchen), TSV Eintracht Dungenbeck (Meister Kreisliga Jungen), SV Arminia Vechelde (Meister 2. Kreisklasse Jungen), TSV Arminia Vöhrum III (Meister 3. Kreisklasse Jungen), VfB Peine Jungen (4. Platz Niedersachsenliga) sowie Horst Müller (Kreisjugendwart, hinten von links) und Timm Metzler (Trainer VfB).

Kreisvorsitzenden Marco Schubert ge-  
herbstserie:  
Kreisliga Mädchen: TSV Bruderschaft Meerdorf II. 1. Kreisklasse Mädchen SV Grün-Weiß Vallstedt. Kreisliga Jungen TSV Eintracht Dungenbeck. 1. Kreisklasse Jungen MTV Stedderdorf. 2. Kreisklasse Jungen: TSV Sonnenberg  
3. Kreisklasse: Jungen: TTC Berkum II.  
4. Kreisklasse Jungen: SV Grün-Weiß Vallstedt.

Frühjahrsserie:  
Kreisliga Mädchen: TSV Hohenhameln. 1. Kreisklasse Mädchen: TSV Bodenstedt. Kreisliga Jungen: TB Lengede. 1. Kreisklasse Jungen: TSV Wendeburg. 2. Kreisklasse Jungen: SV Arminia Vechelde. 3. Kreisklasse Jungen: TSV Arminia Vöhrum III. 4. Kreisklasse Jungen: MTV Vechelde II. Schüler C Aufbaustaffel: MTV Duttonstedt.

Witt Trainer in Meerdorf

Fußball-Leistungsklasse

Der TSV Meerdorf ist bei der Suche nach einem Trainer für die neue Saison fündig geworden. Dabei hat man eine vereinsinterne Lösung gefunden. Andreas Witt, 52 Jahre alt und seit zwei Jahren Trainer und Spieler der Alten Herren in Meerdorf, übernimmt die Verantwortung für die erste Herrenmannschaft. Er war jahrelang Trainer beim TSV Rietze/Alvesse und einige Jahre – bis 2002 – Trainer beim TVJ Abbensen in der 1. Kreisklasse.

„Nach dem derzeitigen Stand werden maximal zwei Spieler den Verein verlassen. Der Rest bleibt, egal ob der Klassenerhalt gelingt oder nicht“, sagt Witt. Positiv an seinem neuen Team sei, dass die Kameradschaft sehr gut und die Mannschaft sehr jung sei. Obendrein habe er es nur mit Spielern aus Meerdorf zu tun. „Egal wo, uns steht trotzdem ein schwieriges Jahr bevor.“ ma

Sieg Nummer 3

Handball: C-Jugend

In der Qualifikation zur Landesliga der weiblichen C-Jugend hat der MTV Peine auch das dritte Spiel gewonnen.

**SG Zweidorf/Bortfeld – MTV VJ Peine 21:35 (11:19).** Die Jahnerinnen dominierten von der ersten Minute an. So konnte Trainer Lutz Benckendorf bereits im Verlauf der ersten Halbzeit viel wechseln, ohne dass ein Bruch im Spiel entstand. Tore für Jahn warfen Jenny Hüsing (12), Anni Bergmann (7), Eda Acikgöz (2), Leah Benckendorf (7), Nele Kruck (4), Laura Bührig und Claire Bertram (2) rd

Himmelfahrt „am Paradies“

**Wolterf:** Zur Gaudi „am Paradies“ laden der VfL und der Männergesangverein Wolterf am Himmelfahrtstag auf den Festplatz ein. Besinnlicher Beginn ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend gibt es eine Hüpfburg für Kinder, der Bolzplatz steht zur Verfügung und es gibt Erbsensuppe, Kuchen, Gegrilltes, Gezapftes und andere Getränke. mp